

# SITZUNG

|                             |                                       |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| <b>Gremium:</b>             | Marktgemeinderat<br>Markt Bad Abbach  |
| <b>Sitzungstag:</b>         | Dienstag, 31.07.2012                  |
| <b>Sitzungsbeginn/-ende</b> | 18:00 Uhr / 20:30 Uhr                 |
| <b>Sitzungsort:</b>         | Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach |

## Anwesend:

### **1. Bürgermeister**

Wachs, Ludwig

Vorsitzender

### **Marktgemeinderatsmitglieder**

Bartl, Hildegard  
Baumeister, Reinhard  
Bürckstümmer, Elfriede Dipl. Psych.  
Eichhammer, Albert  
Englmann, Anton  
Gassner, Ernst  
Geitner, Josef  
Hackelsperger, Ferdinand  
Hartl, Anneliese  
Hofmeister, Josef  
Kefer, Maximilian  
Mathies, Bernd Dr.  
Meier, Josef  
Meny, Reinhold  
Obermüller, Konrad  
Post, Ralph Dipl.-Wi.Jurist (FH)  
Punk, Maximilian  
Schmuck, Ruth  
Schnagl, Johann  
Schwarztrauber, Wilfried Dr.  
Seidl-Schulz, Hermann  
Wasöhr, Sieglinde  
Weinzierl, Gerhard

### **Ortssprecher**

Blabl, Walter  
Feichtmeier, Reinhold  
Schmalzl, Josef

**Schriftführer**

Brunner, Georg

**Sachverständige**

Aunkofer, Kornelia

Christensen, Kai

Holzhauser, Gerhard

Kaiser, Tilmann

Wittmann, Wolfgang

zu TOP 2 anwesend

**Nicht anwesend:**

**Marktgemeinderatsmitglieder**

Kraml, Hubert

entschuldigt

## **T a g e s o r d n u n g :**

### **Öffentlicher Teil**

- . Begrüßung
3. Vorstellung des Energiekonzeptes
4. Änderung des Bebauungsplanes "Altstadt C" durch Deckblatt Nr. 2
5. Förderprogramm zur Steigerung der medizinischen Qualität in Kurorten und Heilbädern;  
hier: Gemeinsamer Förderantrag
6. Verschiedenes

**Öffentlicher Teil****TOP  
Begrüßung**

Bürgermeister Wachs eröffnet die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Er begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, Frau Hueber-Lutz von der Mittelbayerischen Zeitung und Herrn Tilmann Kaiser von der Kurverwaltung.

**TOP 3  
Vorstellung des Energiekonzeptes****Sachverhalt:**

Das Institut für Energietechnik hat mitgeteilt, dass sich die Fertigstellung des Konzeptes verzögert.

**Beschluss:**

Das Gremium beschließt, den Beratungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 22 |
| Ja-Stimmen:   | 22 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

**Beschlusnummer: 755**

Die Herren Marktgemeinderäte Ralph Post und Ernst Gassner sind zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

**TOP 4  
Änderung des Bebauungsplanes "Altstadt C" durch Deckblatt Nr. 2****Sachverhalt:**

Aufgrund des MGR-Beschlusses Nr. 726 vom 22.05.2012 und für die Umsetzung des Bebauungskonzeptes „Bösl“ ist es notwendig, den rechtskräftigen Bebauungsplan „Altstadt C“ zu ändern.

Da es sich hierbei um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handelt, kann die

Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB (ohne Ausgleichsflächen und ohne Umweltprüfung) durchgeführt werden.

Auf den in der nicht-öffentlichen Sitzung beschlossenen Verkauf einer Teilfläche des ehemaligen Klinikgeländes wird hingewiesen.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt die Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Altstadt C“ durch Deckblatt Nr. 2 für folgende Grundstücke der Gemarkung Bad Abbach:

Flur-Nrn. 35, 43, 43/4, 44, 48, 49, 49/2, 50, 58/12, 58/22, 58/28, 685/2, 685/3, 685/4, 685/5, 686, 686/2, 686/6, 707/3, 708/5, 708/34 und 750/4, Gemarkung Bad Abbach.

Da es sich hierbei um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handelt, wird die Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchgeführt. Der Änderungsentwurf ist vor der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durch den Marktgemeinderat zu billigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 22 |
| Ja-Stimmen:   | 22 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

**Beschlusnummer: 756**

Die Herren Marktgemeinderäte Ralph Post und Ernst Gassner sind während der Beratung und Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

### **TOP 5**

**Förderprogramm zur Steigerung der medizinischen Qualität in Kurorten und Heilbädern;  
hier: Gemeinsamer Förderantrag**

### **Sachverhalt:**

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit hat ein neues Förderprogramm zur Steigerung der medizinischen Qualität in den bayerischen Kurorten und Heilbädern aufgelegt.

Das Programm soll den Strukturwandel vor allem im Bereich der Moorheilbäder unterstützen.

Am 10.07.2012 fand in Neustadt a.d.Donau ein Besprechungstermin statt. Hierbei wurden die Grundlagen für einen gemeinsamen Förderantrag der „Interessengemeinschaft Bayerischer Moorkurorte“ erarbeitet.

Um dieses Projekt weiter verfolgen zu können, ist eine Grundsatzentscheidung des Gremiums über die Teilnahme erforderlich.

Für die Erarbeitung der Unterlagen wird ein Kofinanzierungsbeitrag in Höhe von ca. 5.000,00 € anfallen. Die Stadt Neustadt a.d.Donau wird, wie einvernehmlich festgelegt, die Federführung für die Antragstellung übernehmen.

In der Diskussion wird Folgendes angesprochen:

- Bad Abbach hat selbst keine Moorkommen und kauft das Moor in Bad Gögging ein. Im Geschäftsbericht der Kaiser-Therme stehen bei den Mooranwendungen den Einnahmen von 24.000,00 € Ausgaben von 23.000,00 € gegenüber. In den Ausgaben sind die anfallenden Personal- und Lagerkosten nicht enthalten.
- Derzeit ist nicht erkennbar, wer an dem Projekt teilnehmen wird. Auch die Folgekosten sind nicht absehbar.
- Der Sinn des Konzeptes sei nicht erkennbar, da die Moorbehandlungen seit Jahren nicht mehr in dem Maße wie früher durchgeführt werden.
- Die Mittel wären sinnvoller eingesetzt, wenn man sie im Bereich der „Schwefelwassernutzung“ einsetzen würde.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, an dem aufgezeigten, gemeinsamen Projekt teilzunehmen und die entsprechenden Unterlagen hierzu zu erstellen bzw. erstellen zu lassen.

Die Höhe des Kofinanzierungsbeitrages beträgt ca. 5.000,00 €.

### **Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 24 |
| Ja-Stimmen:   | 3  |
| Nein-Stimmen: | 21 |

**Beschlusnummer: 757**

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses nimmt der Markt Bad Abbach nicht am gemeinsamen Projekt teil.

|                                      |
|--------------------------------------|
| <b>TOP 6</b><br><b>Verschiedenes</b> |
|--------------------------------------|

### **Bebauungsplangebiet „Kreuzspitz“**

Das Gremium wird darüber in Kenntnis gesetzt, dass Herr Christian Fichtner einen

Antrag auf Aufnahme seines nördlich an das geplante Gebiet angrenzenden Grundstückes Fl.-Nr. 193 der Gemarkung Bad Abbach gestellt hat. Einer Aufnahme dieses Grundstückes stehen jedoch unter anderem auch die Aussagen des Vogelschutzgutachtens entgegen. Vor der Behandlung des Antrages im Marktgemeinderat müssen noch Gespräche mit den entsprechenden Fachstellen geführt werden.

### **Marktgemeinderatssitzung im September**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Marktgemeinderates bereits am 18.09.2012 stattfinden wird.

### **Anregungen zur Durchführung des Bürgerfestes**

Es wird angeregt, den Einsatz des Marktmobils für den Transport von Bürgerinnen und Bürgern zu überlegen. Weiterhin sollten die Vereine gebeten werden, beim Einkauf die örtlichen Betriebe zu berücksichtigen.

Vom Vorsitzenden wird zugesagt, dies bei den Gesprächen mit den teilnehmenden Vereinen anzusprechen.

### **Nutzung von Wald- und Feldwegen durch Reiter**

Es wird zugesagt, hinsichtlich der Nutzung der privaten Waldwege in Lengfeld ein gemeinsames Gespräch zwischen den Reiterhöfen und den Waldbesitzern zu führen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Markt Bad Abbach hier nur in moderierender Funktion auftreten kann. Das Gremium wird darüber informiert, dass bei einer Besichtigung der Privatwege festgestellt worden ist, dass diese keinerlei Ausbauzustand aufweisen und eine Nutzung durch Reiter dadurch nicht zulässig sei.

### **Berichterstattung im Kur- und Geschäftsanzeiger**

Die Berichterstattung im Kur- und Geschäftsanzeiger hinsichtlich der Situation der Gewerbetreibenden in der Fußgängerzone wird kritisiert. Dem wird entgegnet, dass die Veranstaltung eigentlich sehr positiv verlaufen sei, die Berichterstattung im Rahmen der Pressefreiheit leider andere Schwerpunkte gesetzt habe.

### **Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung**

Es wird angeregt, in den Räumen der Mittagsbetreuung mit vertretbarem Aufwand eine Verbesserung des Schallschutzes herbeizuführen.

